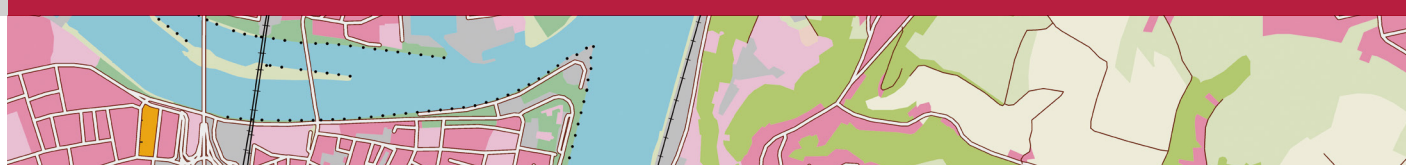




Digitales Landschaftsmodell 50 (DLM50)

Produktbeschreibung



Präsentationsgrafik aus dem DLM50

Definition	Digitale Landschaftsmodelle (DLM) beschreiben die Landschaft und das Relief der Erdoberfläche in Form von topographischen Objekten. In den DLM wird die Landschaft systematisch strukturiert und beschrieben (Fachobjekte, Attribute und Wertarten). Das DLM50 wird mittels automatisierter Modellgeneralisierung (inhaltliche Generalisierung) sowie durch Vereinfachung geometrischer Strukturen (kartografische Generalisierung) aus dem Basis-DLM abgeleitet. Der Inhalt des DLM50 ist im ATKIS-Objektartenkatalog für das DLM50 (ATKIS-OK 50) festgelegt.
Verfügbarkeit	Landesweit (flächendeckend für die gesamte Landesfläche)
Aktualität	Die Aktualität des DLM50 entspricht dem des Basis-DLM zum Zeitpunkt der Datengewinnung für den Modellgeneralisierungsprozess. Die Ableitung des DLM50 aus dem Basis-DLM erfolgt vierteljährlich.
Aktualisierung	Erneute Grundausstattung (vollständiger Datenumfang)
Qualität	Die geometrische Qualität des DLM50 beträgt ± 15 m (für punkt- und linienförmige Objekte). Informationen zur Qualität der Daten werden in den Metadaten geführt.
Bezugssystem	
Lage	EPSG: 25832 (DE_ETRS89_UTM32) Die Zonenkennziffer wird in der NAS-Datei angegeben. Bei Koordinatenangaben innerhalb der Datensätze wird bei Standardabgaben immer auf die Zonenkennung verzichtet.
Höhe	EPSG: 7837 (DE_DHHN2016_NH)
Übermittlung	
Datenformat	Normbasierte Austauschschnittstelle (NAS)
Kachelung	10 km x 10 km
Bezugsquellen	Landesamt für Vermessung und Geobasisinformation Rheinland-Pfalz
Besondere Bezugsbedingungen	Datenlizenz Deutschland – Namensnennung – Version 2.0